



**Am Sonntag, 20. Februar 2022, leitete Priester Alexander Pregel, Vorsteher der Gemeinde Essen-Borbeck, den Jugendgottesdienst in Freisenbruch.**

Zu Beginn des Gottesdienstes erfolgte eine Anmoderation durch Priester und Bezirksjugendbeauftragter Holger Lothar. Er erzählte folgende Geschichte, dass eine Prinzessin von ihrem Geliebten eine Kanonenkugel geschenkt bekam. Voller Enttäuschung warf sie diese zu Boden. Die Kugel zersprang und die Prinzessin konnte eine Inschrift lesen, auf der stand: „Mein Liebster ist mein und ich bin sein.“ Priester Lothar stellte die Frage in den Raum: „Was ist in deinem Herzen und was ist dir wichtig?“

Die Jugendlichen konnten darauf antworten und entgegneten, dass ihnen Freunde, Familie und Gesundheit wichtig seien.

Nach der Anmoderation wurde der Jugendgottesdienst mit Eingangslied und Gebet und einer Bibellesung fortgesetzt.

Als Grundlage wählte Priester Pregel das Bibelwort aus Matthäus 6 Vers 21:

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Die Botschaft des Gottesdienstes lautete: Wir streben nach geistlichem Reichtum. Dieser besteht aus der ewigen Gemeinschaft mit Gott. Priester Pregel stellte den Jugendlichen die Frage: „Was ist der Inhalt unseres Lebens und was ist uns wichtig?“ Er gab die Antwort, dass wir im Glauben Prioritäten setzen müssen, und zitierte das Bibelwort: „Trachtet zuerst nach dem Reiche Gottes“. Das bedeute nicht, dass wir irdische Dinge, wie Arbeit und Schulausbildung vernachlässigen sollten. Aber die Liebe Jesu ist größer als alle Schätze dieser Welt. Er versteht mich und kennt mich. Priester Pregel wies noch auf das Jahresmotto der neupostolischen Christen von 2019 hin. Dort hieß es „Reich in Christus.“ Jesus schenkt uns seine Liebe und wir dürfen sie annehmen.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Schlusssegnen beendet.

**21. Februar 2022**

Text: Kai Christian Prengel

Fotos: Melvin Zepper

